

hab dirs ja immer gesagt; anderes - Theater, Freunde zieht mich ab. - Nimmst du mich so nicht - so lass mich gehn, ich gebe dich ja frei - Hierauf Weinerei; ich werde weich, zugleich aber nervös - Es sind fürchterliche Szenen -

Jetzt eben komm ich von Mizi, die ich vom Theater abgeholt, sie ist ganz Hingabe und Liebe jetzt! Ich liebe sie mit aller Macht einer Jugendliebe - schreib ihr oft, berausche mich an ihr. Vorgestern holt ich sie von der Bahn ab, bevor ich in den Concordiaclub ging, wo ihre Collegin Edda N. sofort das Gespräch auf sie brachte und mich anwiderte.

Mein Bruder hat nach fünftägigem Fieber eine klare Lungenentzündung bekommen, die hoffentlich und allem Anschein nach leicht verlaufen dürfte. -

War neulich in St. Veit bei Spitzer-Rosenbergs; mußte meine Episode vorlesen. U. a. anwesend die Reinhold und Arnau.

Schreibe ein einaktiges Lustspiel in Versen: Alkandis Lied. -

Weiters einen Theil des Textes zu einem laryngosk. Atlas.

Bin der Medizin fremd nach wie vor.

Einige Spielabende (Löw, Mandl, Engel). Pech wie gewöhnlich.

Goldmann, liebenswürdig und begabt. Komme immer mehr ins literarische.

Hel. H. soll verlobt sein.

Am 8. November 89. Freitag Mittag -

Am 18. 10. dann wieder mit Mizi in der Wohnung; wahnsinniger Rausch, am 22. Theodors Hochzeit; am Abend desselben Tags mit Mizi - ich kam, etwas benebelt vom Champagner bei Theodors Hochzeit - es war ein mildsüßer Abend; wir saßen im Park; es war ganz warm - am Sonntag 27. war sie wieder bei mir.

Chronik September. -

1. Sonntag.

Mz. von Nlgb. herein, mit ihr bei Leidinger soupirt, dann die Nacht im H. g. (2).

2. mit Mz. im Hotel Victoria dinirt, sie bei mir, im Kfh. Westbahn, auf der Wieden soupirt, Spazierfahrt nachher;

3. mit Mz. dinirt, soupirt im Cottage, die Nacht mit ihr im H. V. (5), dort

4. gefrühstückt, - mit Mz. nach Neulengbach; dann herein; Oper Meistersinger.

5. mit J. Rest. Höllrigl (1).

6. mit Mz. Nlgb. - Wirtshaus. . . Bei J. Scene (1).